



## Der olympische Weg nach Tokyo führt über Manchester

Von Helena Stanek

**Die Taekwondo-Weltmeisterschaften in Manchester stehen unmittelbar bevor. 977 Sportler aus 150 Nationen + 1 Flüchtlingsteam werden vom 15.-19. Mai um die insgesamt 64 Medaillen kämpfen. Neben dem prestigeträchtigen WM-Titel kämpfen die dreizehn deutschen Athleten/innen auch um die 12-fachen Weltranglistenpunkte. Die WM 2019 kann daher in einigen Gewichtsklassen bereits richtungsweisend für eine direkte Qualifikation für die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo sein.**

Die Organisatoren in Manchester haben sich umfangreich, fast perfektionistisch auf das zweitgrößte Sportereignis der Welt vorbereitet. Schon seit der Vergabe durch den Weltverband (WT) läuft die Marketing-Maschinerie des britischen Organisationskomitees auf Hochtouren. Der Ticketverkauf, ähnlich professionell organisiert wie bei den Olympischen Spielen 2012 in London, wird in der Manchester Arena an fünf Wettkampftagen für eine volle Wettkampfhalle sorgen. „Die leistungsstarken Lokalmatadoren aus Großbritannien mit ihren Weltmeisterinnen und Olympiasiegerinnen, werden die Stimmung in der Halle zusammen mit den Taekwondo-begeisterten Zuschauern verstärkt anheizen“ schätzt Sportdirektor Holger Wunderlich die Stimmung in der Halle ein.

Wie das junge Deutsche Taekwondo-Team mit dieser Herausforderung umgehen kann, wird sich zeigen. Mit einem Altersdurchschnitt von 19,6 Jahren zählt die deutsche Mannschaft in Manchester zu einem der jüngsten Teams überhaupt. Selbst die vom Alter her erfahrenen Athleten, wie z.B. Tahir Gülec, sind gerade mal 26 Jahre alt. Aber gerade der hat im Jahr 2013 eindrucksvoll bewiesen, was an einem guten Tag, mit dem Glauben an sich selbst und der richtigen Einstellung möglich ist – ein Platz ganz oben auf dem Podium.

Gemeinsam mit dem amtierenden Weltmeister Alexander Bachmann (-87Kg) geht das Herren-Team mit den WM-Helden der letzten 4 Jahre in Manchester auf die Fläche.

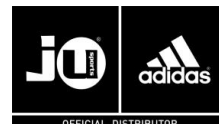
„Es muss unser Anspruch sein, dass wir in Manchester in die Medaillenränge kommen. Bei manchen jungen Athleten/Athletinnen kann aber auch eine TOP-5 oder TOP-10 Platzierung ein Erfolg sein, wenn es (noch) nicht für die Medaillenränge reicht. Ich bin mir sicher, dass unser Team in Manchester ihre maximale Leistung abrufen“, so Holger Wunderlich.



Bundesministerium  
des Innern



Deutsche  
Sporthilfe  
Leistung. Fairplay. Miteinander.



OFFICIAL DISTRIBUTOR



Insgesamt 13 Athleten (7 Damen und 6 Herren) haben die internen Kriterien der DTU erfüllt, sowie durch internationale Erfolge überzeugt und die Nominierung in die WM-Mannschaft geschafft. Bei den letzten beiden Vorbereitungsmaßnahmen in Manchester und Sonthofen haben die Sportler noch einmal intensiv an allen Feinheiten gearbeitet. „Die Athleten waren sehr fokussiert und haben, wie erwartet, alles gegeben, um für Manchester fit zu sein. In der Sportfördergruppe in Sonthofen hatten wir für den letzten Feinschliff optimale Trainingsbedingungen und eine tolle Unterstützung seitens des Bundeswehr-Personals,“ resümiert Herren-Bundestrainer Georg Streif die letzte Trainingsmaßnahme vor der Weltmeisterschaft.

Als Top-Favoriten für die Medaillen gelten nach wie vor die starken Nationen wie Korea, China und die Türkei, sowie das britische Team. Doch auch die vermeintlich kleineren Nationen wie z.B. die Elfenbeinküste oder Jordanien haben bei den letzten Großereignissen wie Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen Medaillen gesammelt. So wie Deutschland auch. Die Bilanz für Deutschland bei den letzten drei Weltmeisterschaften; 5 Medaillen, davon 2 WM-Titel. Die Ergebnisse lassen darauf hoffen, dass wir auch in Manchester unserer Linie treu bleiben und mit Edelmetall zurück nach Deutschland kehren. Dies wäre der richtige Weg nach Tokyo.

Weitere Informationen, sowie Bildmaterial über die Deutsche Taekwondo Mannschaft für Manchester (Sportlerprofile) finden Sie auch auf unserer Homepage [www.dtu.de](http://www.dtu.de), sowie gerne auf Anfrage bei der Medienverantwortlichen Helena Stanek.

Gerne informieren wir Sie auch direkt über die Ergebnisse während der Weltmeisterschaft. Nehmen Sie hierzu einfach Kontakt mit Helena Stanek auf oder folgen Sie uns auch auf unseren sozialen Kanälen.

Kontakt:



**Helena Stanek**

**Deutsche Taekwondo Union e.V.**  
**- Referentin Medien und Marketing -**

Phone: +49 174 68 53 194  
E-Mail: [stanek@dtu-mail.de](mailto:stanek@dtu-mail.de)  
Web: [www.dtu.de](http://www.dtu.de)  
Instagram: [ger.taekwondo](https://www.instagram.com/ger.taekwondo)